

PRESSEMITTEILUNG

Blick in Richtung Zukunft – Neue Berufsbilder der Würth Industrie Service 2020

Bad Mergentheim/ Main-Tauber-Kreis. Mit dem 1. Januar 2020 beginnt ein neues Jahrzehnt – ein Jahrzehnt geprägt von Innovation und Fortschritt. Auch für die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG aus Bad Mergentheim bedeutet dies, den Mehrwert bestehender Potenziale auszuschöpfen und neue Projekte in Angriff zu nehmen. Mit der Erweiterung des Portfolios spezifischer Ausbildungsberufe fördert das Unternehmen wichtige Entwicklungen in den Bereichen Automatisierung, Digitalisierung sowie Robotik.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-53409
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

11.12.2019

Als Träger des TÜV PROFICERT-plus Siegels für geprüfte Ausbildungsqualität gilt die Würth Industrie Service unter anderem als eines der Unternehmen mit den besten Karrierechancen. Auch 2020 setzt die Würth Industrie Service auf Erweiterung in Sachen Ausbildung. Mit dem 01. September 2020 werden die Ausbildungsberufe „Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik“ sowie „Informatikkaufmann (m/w/d)“ das Portfolio der Würth Industrie Service als weltweit agierendes Unternehmen abrunden. Das gewerblich-technisch forcierte Ausbildungsportfolio wird durch die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik um einen weiteren klassischen Ausbildungsberuf erweitert. In dreieinhalb Jahren erhalten die Auszubildenden optimale Fachkenntnisse für ihren künftigen Aufgabenbereich. Hierzu zählen in erster Linie die Wartung, die Instandhaltung sowie die Störungsbehebung technischer Anlagen. Auch das Konfigurieren und Programmieren von Steuerungen sowie das Installieren von IT-Systemen bilden Ausbildungsschwerpunkte, die es zu vertiefen gilt – und das in den verschiedensten Abteilungen wie der Haus-/ Gebäudetechnik oder der IT. Auch der kaufmännische Bereich bekommt mit dem IT-orientierten Ausbildungsberuf „Informatikkaufmann (m/w/d)“ neuen Zuwachs. Während der dreijährigen Ausbildung steht die Unterstützung der Fachabteilung mit dem Fokus anwendungsspezifischer Software im Blickwinkel der fachlichen Qualifizierung. Haupteinsatzbereich ist die IT-Abteilung. Die Auszubildenden ermitteln Benutzeranforderungen, planen und erstellen Anwendungslösungen und sorgen für die Beratung und Schulung der Anwender. Somit bilden sie die zentrale Schnittstelle zwischen Entwicklung, Consulting und letztendlichem Endanwender.

Viel Abwechslung, kontinuierliche Weiterentwicklung, Erfolg durch Qualität und langfristige Perspektiven – dafür steht die Würth Industrie Service in Sachen Ausbildung. In 18 Berufsbildern durchlaufen 200 Kolleginnen und Kollegen eine Ausbildung oder ein Duales Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Kaufmännische sowie gewerblich-technische Fachrichtungen stehen zur Wahl: Kaufmann (m/w/d) im Groß- und Außenhandel, Kaufmann (m/w/d) im E-Commerce, Fachinformatiker (m/w/d), Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik, Fachlagerist (m/w/d), Kaufmann (m/w/d) für Spedition- und Logistikdienstleistungen, Werkstoffprüfer (m/w/d), Bachelor of Arts (B.A.) BWL – Handel (Internationaler technischer Handel), Bachelor of Arts (B.A.) Handel - Warenwirtschaft und Logistik, Bachelor of Arts (B.A.) Personalmanagement, Bachelor of Arts (B.A.) Digital Business Management, Bachelor of Arts (B.A.) International Business, Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsinformatik, Bachelor of Science (B.Sc.) Angewandte Informatik, Bachelor of Engineering (B.Eng.) Wirtschaftsingenieurwesen.

Die Entwicklung der Arbeitswelt fordert neue Berufsbilder

Die Digitalisierung schreitet voran – mit zunehmenden Auswirkungen auf die gesamte Struktur der Arbeitswelt. Um dem digitalen Wandel standzuhalten und gleichzeitig erfolgreich zu sein, brauchen Unternehmen ein hohes Maß an Agilität. Deshalb konzentriert sich das Unternehmen auf das Anpassen von Lerninhalten sowie auf die Entwicklung neuer Ausbildungsberufe und Studiengänge, und das in Kooperation mit der IHK (Industrie- und Handelskammer) sowie der DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg). In diesem Zuge wird der Studiengang „Digital Business Management“ angeboten, um im Zeitalter von Industrie 4.0 die Nachwuchskräfte auf die sich verändernden Prozesse vorzubereiten. Weiterbildung ist das Schlüsselwort. Maschinen müssen gebaut, gewartet und überwacht werden, und dafür bedarf es den Menschen und dessen Wissen. Es ist das Zusammenspiel des Menschen in einer mit ihm vernetzten Systemwelt, die Interaktion, die Industrie 4.0 auszeichnet. Stefan Reuss, Head of Digital Business Development & Innovation der Würth Industrie Service, ist sich sicher: „Die Arbeitswelt wird sich verändern – im positiven Sinne.“ Einige Roboter sind bereits maßgeblich in die Logistik eingebunden. Sie unterstützen die Kolleginnen und Kollegen bei körperlich belastenden Aufgaben wie beispielsweise der Behälter-Kommissionierung, der Behälter-Palettierung, der Tablar-Kommissionierung und der

Versandpalettierung. Durch den ununterbrochenen Einsatz an verschiedenen Arbeitsplätzen führen sie zur Verbesserung der Ergonomie und einer steigenden Produktivität. Für das Unternehmen bietet Industrie 4.0 daher vielversprechende Potenziale, um die Logistikprozesse in der C-Teile-Versorgung zu optimieren und den Kunden maximale Sicherheit in ihrer Materialwirtschaft zu ermöglichen. Auch im Jahr 2020 legt die Würth Industrie Service den Fokus auf eine konsequente Weiterentwicklung der Technologien, insbesondere in Richtung Industrie 4.0. Mit einer gezielten Ausrichtung der Arbeitsplätze sowie der Erweiterung neuer Berufsbilder steht der Entwicklung in Sachen Automatisierung, Digitalisierung sowie Robotik nichts mehr im Weg.

Bildmaterial:

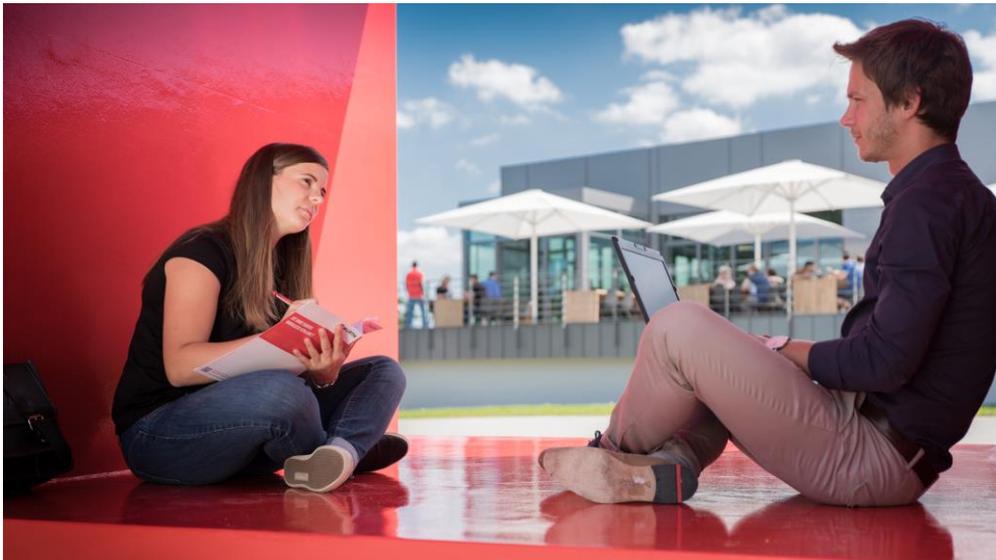


Bild 1: Neue Berufsbilder.jpg

Bildunterschrift 1: Neue Berufsbilder der Würth Industrie Service

Bildquelle 1: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: Robotik im Einsatz.jpg

Bildunterschrift 2: Die Entwicklung der Arbeitswelt in Richtung Industrie 4.0

Bildquelle 2: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.640 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.